

Allgemeine Geschäftsbedingungen der uptain GmbH

Nachfolgende Allgemeine Geschäftsbedingungen ("AGB") gelten für sämtliche Verträge der uptain GmbH, Obergürnewalder Str. 8 a, 42103 Wuppertal ("uptain"), mit ihren Kunden über Leistungen im Bereich der Rückgewinnung von Kaufabbruchern, insbesondere über die Produkte uptain-Mails und uptain-Activation.

1. Vertragsschluss

- 1.1. Durch Abschluss der Registrierung über die uptain-Plattform unterbreitet der Kunde uptain ein Vertragsangebot. Dieses Angebot kann uptain annehmen. Die Annahme erfolgt durch ausdrückliche Bestätigung an den Kunden oder durch Bereitstellung der Leistungen.
- 1.2. Alternativ kann uptain dem Kunden auch ein Angebot unterbreiten. Dieses Angebot kann der Kunde durch Rücksendung der unterzeichneten Vereinbarung annehmen. uptain ist an ihr Angebot für zehn Werktagen ab Zugang beim Kunden gebunden. Zur Wahrung der Frist reicht es, wenn der Kunde eine Kopie der unterzeichneten Vereinbarung vorab per Fax oder E-Mail sendet, sofern das Original unverzüglich nachgereicht wird. Ein verspäteter Zugang der Annahmeerklärung des Kunden gilt als neues Angebot des Kunden und es steht uptain frei, diese anzunehmen oder abzulehnen.
- 1.3. Allgemeine Geschäftsbedingungen des Kunden werden nur Vertragsbestandteil, sofern und soweit uptain deren Geltung ausdrücklich bestätigt.

2. Leistungen von uptain

- 2.1. uptain verpflichtet sich, dem Kunden die vereinbarten Leistungen als Software as a Service (SaaS) über die uptain-Plattform bereitzustellen und für die Dauer des Vertrages die Nutzung im vertragsmäßigen Umfang über einen Nutzer-Account auf der uptain-Plattform zu ermöglichen.
- 2.2. uptain ist bemüht, eine Verfügbarkeit der Produkte von 98 % oder mehr im Jahresdurchschnitt zu erreichen. Von der Verfügbarkeit ausgenommen sind alle Ausfallzeiten, die durch geplante Wartungsarbeiten entstehen oder nicht von uptain zu vertreten sind.
- 2.3. uptain übernimmt keine Verantwortung für außerhalb des Einflussbereichs von uptain liegende Einflüsse auf Verfügbarkeit, Ladezeiten und korrekte Funktionsweise, wie insbesondere Störungen, die mit der Netzwerkverbindung, dem Endgerät oder der Software der Endnutzer zusammenhängen oder in der Infrastruktur bzw. in notwendigen Diensten (DNS, DSL etc.) des Internets begründet sind, oder Hackerangriffe.
- 2.4. uptain kann sich zur Leistungserbringung der Hilfe Dritter bedienen (Subunternehmen).

3. Pflichten und Obliegenheiten des Kunden

- 3.1. Der Kunde stellt sicher, dass
 - über seine Webseiten nur im jeweiligen Liefergebiet verkehrsfähige Waren und/oder Dienstleistungen vertrieben werden;
 - seine Webseiten keine jugendgefährdenden, gewaltverherrlichenden, verfassungsfeindlichen oder in sonstiger Weise anstößigen Inhalte öffentlich zugänglich macht; und
 - seine Webseiten und seine Marketingtätigkeiten keine Rechte Dritter (insbesondere Marken-, Patent-, Urheber-, Design- und Persönlichkeitsrechte) verletzt und sämtlichen einschlägigen gesetzlichen Vorgaben entspricht, insbesondere denen des Verbraucherschutz-, Fernabsatz-, Datenschutz- und Wettbewerbsrechts.
- 3.2. Der Kunde hat für die Erfüllung der erforderlichen Systemvoraussetzungen sowie eine funktionstüchtige Internetanbindung zu sorgen. Etwaige Zugangsdaten hat der Kunde geheim zu halten und diese nicht Dritten zugänglich zu machen.
- 3.3. Der Kunde hat die Integration und die Konfiguration der Produkte, einschließlich etwaiger Shopsystem-Plugins, selbstständig vorzunehmen. uptain stellt dem Kunden insoweit eine Anleitung zur Verfügung. Der Kunde hat uptain etwaig erforderliche Zugriffsrechte einzuräumen und ferner sicherzustellen, dass etwaige von uptain zur Verfügung gestellten Skripte in seiner Webseite für die Dauer des Vertrages unverändert eingebunden bleiben.
- 3.4. Der Kunde darf die uptain Produkte nur auf den in der Vereinbarung benannten Webseiten nutzen. Eine Nutzung für andere Webseiten ist dem Kunden nur mit ausdrücklicher Zustimmung von uptain gestattet.
- 3.5. Der Kunde ist für die Nutzung/Konfiguration der uptain Produkte und die Umsetzung von Vorschlägen von uptain (z.B. Formulierungsvorschlägen) selbst verantwortlich und hat insbesondere sicherzustellen, dass die Nutzer seiner Webseiten über die Datennutzung und -verarbeitung hinreichend aufgeklärt werden und - soweit erforderlich - deren Einwilligungen in die Datenverarbeitung und -nutzung sowie die werbliche Kontaktaufnahme eingeholt werden. Soweit uptain dem Kunden Formulierungsbeispiele für eine Datenschutzerklärung bereitstellt, erfolgt dies allein zur Veranschaulichung unter Ausschluss jeglicher Gewähr.
- 3.6. Etwaig erforderliche Mitwirkungsleistungen des Kunden hat dieser unentgeltlich zu erbringen.
- 3.7. Der Kunde wird Funktionsausfälle und -störungen der Leistungen uptain unverzüglich mitteilen.

4. Gewährleistung / Support

- 4.1. Es gelten die gesetzlichen Regelungen zur Gewährleistung, sofern in diesen AGB nichts anderes geregelt ist.
- 4.2. Ein Selbstbeseitigungsrecht des Kunden (§ 536a Abs. 2 BGB) ist ausgeschlossen. Eine verschuldensunabhängige Haftung von uptain, etwa nach § 536a Abs. 1 BGB, besteht nicht.
- 4.3. Funktionsausfälle und -störungen der Leistungen ("Fehlern") sind uptain per E-Mail mitzuteilen. Störungsmeldungen werden während der Geschäftszeiten von uptain (Mo-Fr zwischen 10:00 Uhr und 17:00 Uhr) angenommen. uptain kann die Störungsmeldungen der Kunden nach Dringlichkeit und Schwere priorisieren und wird diese dann während der Geschäftszeiten im Rahmen der verfügbaren Ressourcen der Reihe nach unverzüglich bearbeiten. Eine bestimmte Reaktionszeit gegenüber einzelnen Kunden ist jedoch nicht geschuldet.
- 4.4. Ist die Nachbesserung eines von uptain zu vertretenden Mangels nicht oder nur mit unverhältnismäßigen Kosten möglich oder verweigert uptain die Nachbesserung grundlos, kann der Kunde vom Vertrag zurücktreten oder - sofern uptain grob fahrlässig oder vorsätzlich gehandelt hat - Schadensersatz fordern.

5. Vergütung und Abrechnung

- 5.1. Für die Leistungen von uptain gelten die in der Vereinbarung jeweils genannten Konditionen/Provisionen. Sämtliche Preise verstehen sich zzgl. der jeweils geltenden gesetzlichen Umsatzsteuer.

- 5.2. Die Provision misst sich jeweils nach der in der Vereinbarung benannten Bemessungsgrundlage. Insoweit gilt das Folgende:

- Als "zurückgewonnener Umsatz" gilt der jeweilige Warenkorbwert im Zeitpunkt der Abgabe der Vertragserklärung durch den Kunden ("Betätigung des Bestell-Buttons"), bei dem uptain Produkte eingesetzt wurden. Insoweit wird, sofern nichts anderes vereinbart, zur Berechnung der Bruttowert herangezogen, d.h. der Warenkorbwert ohne Abzug von Steuern, Gebühren, Rabatten und/oder Versandkosten.
- Als "Lead" gilt jede durch den Einsatz der uptain Produkte generierte Registrierung, Bestellung oder sonstiger Kundenkontakt.
- "Flat-Fee" bezeichnet ein Vergütung, bei der die Leistungen von uptain nicht Umsatz- oder Lead-bezogenen, sondern durch einen zwischen den Parteien vereinbarten monatlichen Pauschalbetrag vergütet werden.
- Zur Berechnung der Provisionen werden die Messungen von uptain herangezogen. Diese sind für den Kunden jederzeit per uptain-Dashboard einsehbar und nachvollziehbar.

- 5.3. uptain wird ihre Leistungen dem Kunden kalendermonatlich in Rechnung stellen. Die Rechnung ist binnen fünf Werktagen nach Rechnungszugang auf das Geschäftskonto von uptain zu begleichen bzw. wird - sofern erteilt - per SEPA-Lastschrift von uptain eingezogen. Der Kunde hat uptain die zur Erstellung einer ordnungsgemäßen Rechnung erforderlichen Kundenangaben zu übermitteln und etwaige Änderungen unverzüglich mitzuteilen.

6. Änderungen der uptain Produkte / AGB

- 6.1. uptain ist bestrebt, die uptain Produkte und Plattform kontinuierlich zu optimieren und ggf. auch neue Produkte zu entwickeln.
- 6.2. uptain ist berechtigt, Änderungen an den bestehenden Produkten und der Plattform vorzunehmen, soweit die Änderung im billigen Interesse von uptain ist und die Änderungen die Kundeninteressen nicht unzumutbar beeinträchtigen.
- 6.3. Die Nutzung von zusätzlichen neuen Produkten kann uptain von der Zahlung einer gesonderten Vergütung abhängig machen.
- 6.4. Stellt uptain dem Kunden freiwillig kostenlose, zusätzliche Produkte zur Verfügung, kann uptain diese Produkte jederzeit wieder einstellen.
- 6.5. uptain kann die vorliegenden AGB jederzeit ändern. Im Falle einer Änderung wird uptain den Kunden vier Wochen vor dem Inkrafttreten der Änderung zumindest in Textform informieren und ihm die Möglichkeit geben, der Änderung binnen zwei Wochen nach Zugang der Information zu widersprechen. Widerspricht der Kunde, kann uptain den Vertrag mit dem Kunden mit einer Kündigungsfrist von zwei Wochen kündigen. Geht uptain kein fristgerechter Widerspruch des Kunden zu, so gelten die Änderungen als akzeptiert. uptain wird den Kunden im Falle einer Änderung über sein Widerspruchsrecht und die Folgen des Widerspruchs nochmals gesondert informieren.

7. Haftung / Freistellung

- 7.1. uptain haftet im Falle einer Pflichtverletzung gegenüber dem Kunden für Schäden aus der Verletzung des Lebens, des Körpers oder der Gesundheit, für Schäden, die auf einer grob fahrlässigen oder vorsätzlichen Pflichtverletzung von uptain, eines Organs, Vertreters, Mitarbeiters oder Erfüllungsgehilfen von uptain beruhen, sowie im Falle der Verletzung einer etwaig abgegebenen Garantie oder eines arglistig verschwiegenen Mangels unbeschränkt nach den gesetzlichen Vorgaben.
- 7.2. Im Übrigen haftet uptain im Falle von einfach fahrlässiger Pflichtverletzung nur für Schäden aus der Verletzung einer wesentlichen Vertragspflicht, d.h. einer Verpflichtung, deren Erfüllung die ordnungsgemäße Durchführung des Vertrags überhaupt erst ermöglicht und auf deren Einhaltung der Vertragspartner regelmäßig vertraut und vertrauen darf. Die Haftung ist in diesem Fall beschränkt auf den unmittelbaren vertragstypischen Schaden. Die Haftung ist in diesem Fall der Höhe nach ferner je Schadensfall maximal auf die Höhe von 50% der vom Kunden in den letzten zwölf Monaten gezahlten Vergütung begrenzt.
- 7.3. Die Haftungsbeschränkung nach Ziffer 6.1 und 6.2 gilt entsprechend für die persönliche Haftung der Organe, Vertreter, Mitarbeiter und Erfüllungsgehilfen von uptain.
- 7.4. Dem Kunden obliegt eine Schadensminderungspflicht, er hat dazu insbesondere regelmäßig eigene Sicherungskopien anzufertigen.
- 7.5. Sofern und soweit der Grund für eine Streitigkeit der Einflussphäre des Kunden zuzurechnen ist, stellt der Kunde uptain von sämtlichen Ansprüchen Dritter frei, die sich aus datenschutzrechtlichen, wettbewerbsrechtlichen oder sonstigen rechtlichen Streitigkeiten ergeben.

8. Datenschutz

- 8.1. Für uptain ist der Schutz der Daten des Kunden ein wichtiges Anliegen. uptain wird daher alle technischen und organisatorischen Maßnahmen ergreifen, um ein hohes, den datenschutzrechtlichen Vorgaben entsprechendes Niveau an Datensicherheit zu erreichen.
- 8.2. Für den Fall, dass personenbezogene Daten bei der Leistungserbringung betroffen sind, wird uptain als Auftragsdatenverarbeiter für den Kunden tätig werden. Verantwortliche Stelle im Sinne der datenschutzrechtlichen Vorschriften bleibt der Kunde. Eine entsprechende Vereinbarung über die Auftragsdatenverarbeitung schließen die Parteien gesondert.

9. Lizenz und IP-Rechte

- 9.1. uptain räumt dem Kunden ein einfaches, auf die Laufzeit dieser Vereinbarung zeitlich beschränktes Nutzungsrecht ein, die vertragsgegenständlichen Produkte gemäß dieser Vereinbarung zu nutzen. Eine Nutzung zu anderen Zwecken und/oder Übertragung dieses Nutzungsrecht auf Dritte, bedarf der ausdrücklichen vorherigen Zustimmung von uptain.
- 9.2. An den, durch die Nutzung der uptain Produkte generierten Rohdaten ("Produkt-Daten"), tritt der Kunde sämtliche, etwaig bestehenden Rechte an uptain ab. Sofern und soweit eine Abtretung nach geltendem Recht nicht möglich ist, räumt der Kunde uptain das unwiderrufliche, zeitlich und örtlich unbeschränkte ausschließliche Nutzungsrecht ein, die Produkt-Daten zu Entwicklungs- und Forschungszwecken sowie für gewerbliche und andere Zwecke zu nutzen. Dieses Nutzungsrecht umfasst insbesondere das Recht zur Vervielfältigung, Verbreitung und öffentlichen Zugänglichmachung, das Recht, die Produkt-Daten in eine Datenbank bzw. ein Datenbankwerk einzufügen, und das Recht zur Bearbeitung und Umgestaltung. uptain steht es frei, das Nutzungsrecht ganz oder teilweise an Dritte zu übertragen oder zu unterlizenzieren. Die Einräumung des Nutzungsrechts hat dingliche Wirkung. Die vertragliche Verpflichtung des Kunden hinsichtlich der Einräumung gilt bei Abschluss der Vereinbarung als erfüllt.
- 9.3. Die Parteien stellen klar, dass, soweit personenbezogene Daten des Kunden betroffen sind, die Verantwortlichkeit und das alleinige Entscheidungs- und Weisungsrecht des Kunden unberührt bleibt, und der Kunde auch im Übrigen weiterhin zur Nutzung etwaiger bei ihm vorhandener Produkt-Daten zu eigenen, internen Zwecken berechtigt bleibt.
- 9.4. Sofern uptain die Produkt-Daten in einer Datenbank oder einem Datenbankwerk nutzt, gilt uptain als alleiniger Hersteller im Sinne von § 87a II UrhG bzw. Urheber im Sinne von § 4 II UrhG.
- 9.5. Etwaige Verbesserungen, Erfindungen, Entdeckungen oder andere Ergebnisse (a) aus der von uptain eingesetzten Techniken und/oder des Algorithmus und/oder (b) der Nutzung der Produkt-Daten ("Ergebnisse") gelten als alleiniges Eigentum von uptain und allein uptain ist zur Nutzung, Verwertung und Eintragung von Patenten, Marken oder anderen Rechten in Bezug auf die Ergebnisse berechtigt. Der Kunde hat keinerlei Rechte hinsichtlich der Ergebnisse und verzichtet rein vorsorglich im Voraus gegenüber uptain auf etwaige Rechte an den Ergebnissen.

10. Vertraulichkeit

- 10.1. Beide Parteien werden über ihnen bekannt werdende vertrauliche Informationen der jeweils anderen Partei Stillschweigen bewahren und die vertraulichen Informationen nicht Dritten offenbaren.
- 10.2. Als vertrauliche Information gelten solche Informationen, die
 - seitens eines Vertragspartners ausdrücklich als vertraulich bezeichnet wurden;
 - zu den nach §§ 17, 18 UWG geschützten Geschäfts- und Betriebsgeheimnissen gehören, insbesondere Umsatzzahlen und Kostenansätze; und
 - bei denen sich das Geheimhaltungsinteresse des offenbarenden Vertragspartners aus der Natur der Information ergibt.
- 10.3. Die Vertraulichkeitsverpflichtung gilt nicht für Informationen,
 - die der empfangenen Partei bereits vor Beginn der Kooperation zwischen den Parteien bekannt gewesen sind,
 - die ohne Verstoß gegen diese Vertraulichkeitsverpflichtung der Öffentlichkeit bekannt wurden,
 - hinsichtlich derer, die offenbarende Partei ausdrücklich auf die Vertraulichkeit verzichtet hat.
- 10.4. Den Parteien bleibt es unbenommen, vertrauliche Informationen gegenüber
 - ihren berufsrechtlich zur Verschwiegenheit verpflichteten Beratern, wie etwa Steuerberatern oder Rechtsanwälten,
 - ihren zur Verschwiegenheit verpflichteten Investoren und/oder Gesellschaftern, sofern und soweit diese an den vertraulichen Informationen ein berechtigtes Interesse haben,
 - ihren zur Verschwiegenheit verpflichteten Mitarbeitern, sofern und soweit diese Mitarbeiter die Information zur Erfüllung Ihrer Aufgaben benötigen, und/oder
 - gegenüber Dritten, sofern dies zur Vertragserfüllung erforderlich ist, zu offenbaren.
- 10.5. Den Parteien bleibt es ferner unbenommen, vertrauliche Informationen im Rahmen eines gerichtlichen oder behördlichen Verfahrens zu offenbaren, sofern und soweit dies zur Rechtsdurchsetzung oder -verteidigung erforderlich ist.
- 10.6. Etwaig weitergehender gesetzlicher Geheimnisschutz bleibt von dieser Vertraulichkeitsverpflichtung unberührt.

11. Vertragslaufzeit / Kündigung

- 11.1. Der Vertrag beginnt zudem in der Vereinbarung benannten Datum und ist auf unbestimmte Zeit geschlossen.
- 11.2. Der Vertrag kann von beiden Parteien mit einer Frist von zwei Wochen zum Monatsende gekündigt werden, sofern die Parteien nicht ausdrücklich eine abweichende Regelung getroffen haben.
- 11.3. Das Recht beider Parteien, den Vertrag aus wichtigem Grund außerordentlich zu kündigen, bleibt unberührt.
- 11.4. Sämtliche Kündigungen bedürfen zu ihrer Wirksamkeit zumindest der Textform.

12. Nennung als Referenzkunde

- 12.1. uptain ist nur nach Freigabe durch den Kunden berechtigt, den Kunden als Referenzkunden oder für Case-Studies auf der eigenen Webseite von uptain oder sonstigen Werbematerialien zu benennen und zu diesem Zwecke das Logo und Erfolgskennzahlen des Kunden zu verwenden.

13. Sonstige Regelungen

- 13.1. Sollten Bedingungen des Vertrages unwirksam bzw. undurchführbar sein oder werden, so wird davon die Wirksamkeit des Vertrags im Übrigen nicht berührt. Die Parteien verpflichten sich, die unwirksame/undurchführbare Bedingung durch eine wirksame/durchführbare Regelung zu ersetzen, die dem Zweck der unwirksamen/undurchführbaren Bedingung nahe kommt oder entspricht. Gleiches gilt für den Fall einer Regelungslücke.
- 13.2. Mündliche Nebenabreden bestehen nicht. Änderungen und Ergänzungen des Vertrages bedürfen zumindest der Textform.
- 13.3. Dem Kunden steht ein Aufrechnung- oder Zurückbehaltungsrecht nur hinsichtlich von uptain unbestrittener oder rechtskräftig festgestellter Gegenforderungen zu.
- 13.4. Der Vertrag unterliegt deutschem Recht, unter Ausschluss des UN-Kaufrechts. Gerichtsstand für sämtliche Streitigkeiten aus oder im Zusammenhang mit dem Vertrag ist Hamburg.

General Terms & Conditions of uptain GmbH

The following general terms and conditions ("T&Cs") shall apply for all contracts related to all contractual agreements between the uptain GmbH, Obergrünwalder Str. 8 a, 42103 Wuppertal (Germany), and their Clients regarding the regaining of lost customers, in particular but not limited to the products uptain-Mails and uptain-Activation.

1. Conclusion of Contract

- 1.1. By registration Client sends an offer to the uptain. uptain may accept this offer. The acceptance is made by an explicit confirmation or by providing the services to the Client.
- 1.2. Alternatively, uptain may send an offer to the Client. The Client may accept this offer by returning the signed agreement.
- 1.3. uptain shall be bound to the offer up to ten working days after receipt by the Client. To maintain the deadline, it is sufficient that the Client sends a signed copy of the Agreement by fax or e-mail in advance if the original is handed in immediately afterwards. A delayed receipt of the Client's declaration of acceptance shall be deemed as a new offer made by the Client which uptain is free to accept or not.
- 1.4. General terms and conditions of the Client shall only apply as far as uptain explicitly accepts them in a written form.

2. uptain Services

- 2.1. uptain shall make available the agreed services as Software as a Service (SaaS) via one user account for the uptain-platform to the Client for the duration of the Agreement.
- 2.2. uptain shall endeavour to provide an annual average availability of their products of 98 % or more. This availability shall not include downtimes caused by planned maintenances or downtimes for which uptain is not liable.
- 2.3. uptain shall not be liable for any influences outside its sphere in relation to availability, loading time and proper function, especially for any disruption in relation to the network connection, the terminal device or the software of the end-user or in relation to the infrastructure respectively the necessary services (DNS, DSL, etc.) of the internet or hacker attacks.
- 2.4. uptain may contract a third-party (sub-company) for the performance of its services.

3. Duties and Obligations

- 3.1. The Client shall guarantee that
 - He only distributes products and services that are marketable in the respective delivery area;
 - His websites does not make available harmful to the youth, glorifying violent, anti-constitutional or otherwise offensive content; and
 - His websites and marketing activities do not violate any third-party rights (in particular but not limited to trademarks, patents, copyrights, designs and personal rights) and comply with the legal requirements, especially to the consumer protection law, distance selling law, data protection law and the competition law.
- 3.2. The Client must ensure that the necessary system requirements are met and that a fully functional internet connection is available. Any access data must be kept confidential by the Client and not made accessible to third parties.
- 3.3. The Client must implement and configure the services on its own, including Shop-System-Plugins. uptain will provide a guideline to the Client. The Client shall grant uptain any necessary access rights and ensure that any script provided by uptain is unmodified integrated to the Client's website for the entire duration of the Agreement.
- 3.4. The Client shall only be entitled to use the uptain products on the websites named in the Agreement. Any use for other websites shall require a prior written acceptance by uptain.
- 3.5. The Client shall solely be responsible for the use of the uptain products and the implementation of recommendations (e.g. formulation proposals) made by uptain. The Client shall in particular ensure that the users of the Client's website are sufficiently informed about the use of data and data processing and shall ask for the users consent for data processing, use of data and advertisement information if necessary.
- 3.6. Any necessary cooperation activities by the Client shall be provided free of charge.
- 3.7. The Client shall immediately report uptain any functional failures and malfunctions of the services.

4. Warranties / Support

- 4.1. The statutory warranty rules apply, unless otherwise defined in these T&Cs.
- 4.2. The Client does not have a right to self-remedy (§ 536a II BGB). A fault-independent liability of uptain, especially § 536a I BGB, is excluded.
- 4.3. Functional failures and malfunctions regarding the services may be notified to uptain by email during uptain's business hours (Mon-Fri between 10:00 and 17:00). uptain may prioritise incoming notifications in terms of urgency and severity and will then process these immediately in turn during business hours within the scope of the available resources. A certain reaction time towards individual customers is not warranted.
- 4.4. When uptain refuses to remove the defect for no good reason or removal is impossible or only possible with disproportionate effort, the Client shall be entitled to withdraw from the Agreement or, where uptain acted intentionally or with gross negligence, to claim for damages. Self-remedy of defects and the compensation of expenses shall be excluded.

5. Payment and Billing

- 5.1. For all services uptain the stipulated conditions/commissions in the Agreement shall apply. All prices are without the current VAT.
- 5.2. The commission shall be calculated on the basis of the assessment stipulated in the Agreement. In this respect, the following shall apply:
- 5.3. The "Recovered Revenue" means the particular shopping card value in the time of the contractual declaration by the Client's customer ("clicking the order-button") where uptain products are used. Insofar, if not agreed otherwise, the basis for the calculation shall be the gross value. The gross value shall mean the shopping card value without any tax deductions, fees, discounts and/or shipping costs.
- 5.4. A "Lead" means any registration, order or other customer contact generated through the use of uptain products.
- 5.5. A "Flat-Fee" means a monthly lump sum agreed between the parties that is not related to revenues or Leads.
- 5.6. The basis for the calculation of the commission shall be the measurements made by uptain. This measurements shall be open and transparent for the Client per uptain Dashboard at any time.
- 5.7. uptain shall issue a monthly invoice to the Client. The Client shall pay the invoice to the business account of uptain within five working days after receipt of invoice.

6. Modification of uptain Products

- 6.1. uptain endeavours to continuously optimise its products and the uptain-platform respectively invent new products.
- 6.2. uptain shall be entitled to modify its products and the uptain-platform as far as the modifications are within the reasonable interest of uptain and the modifications do not unreasonably interfere with the Client's interests.
- 6.3. uptain may decide to make available new products conditional based on an additional charge.
- 6.4. In the event that uptain voluntarily provides additional free products to the Client, uptain shall be entitled to discontinue said products at any time.

7. Liability/Indemnity

- 7.1. In the event of a breach of duty, uptain shall be liable without limitation for damages from injury to life, body or health caused intentionally or as a result of gross negligence on the part of uptain, its organs, legal representatives or executive staff and other agents. Further, in accordance to the applicable law, uptain shall be liable without limitation in the event of violation of any guarantees or fraudulently concealed defects.
- 7.2. However, where uptain violates a contractual duty in ordinary negligence, it shall only be held liable for a breach of a cardinal duty, i.e. a duty where its fulfilment is essential for the due and proper execution of the Agreement and where the Client regularly relies and may rely upon its fulfilment. In such cases uptain's liability shall be limited to the typical and direct damage of the violation and shall not exceed more than 50 percent of the Client's payments of the preceding twelve months.
- 7.3. The limitations stipulated in clause 6.1 and 6.2 shall also apply to the personal liability of uptain's organs, legal representatives or executive staff and agents.
- 7.4. The Client is obliged to mitigate damages, in particular, the Client shall be obliged to make regularly backup copies.
- 7.5. The Client shall indemnify and hold harmless uptain from any third-party claims arising from data protection law, competition law or other legal disputes, insofar as the reasons for these disputes are in the sphere of influence of the Client.

8. Data Protection

- 8.1. The protection of the Client's is a serious concern of uptain. uptain shall be taken technical and organisational measures in order to ensure a high level of data security in accordance to the data protection provisions.
- 8.2. In the event that personal data is affected by uptain's performance of services, uptain shall act as the Client's commissioned data processor. The Client shall remain the controller in the sense of the applying data protections law. The parties separately agree a Commissioned Data Processing Agreement.

9. Confidentiality

- 9.1. The parties shall treat any confidential information regarding the other party as confidential and shall not disclose confidential information to third parties.
- 9.2. The following shall be deemed as confidential information:
 - Information that a party explicitly and in writing referred to as confidential;
 - Trade and company secrets protected under Sec. 17, 18 UWG (German Act Against Unfair Competition), in particular sales figures and cost approaches;
 - Where the information is confidential due to its nature.
- 9.3. The following information shall not be deemed as confidential:
 - Information that the parties have been aware of before their cooperation;
 - Information that came to the knowledge of the public without a breach of this Agreement;
 - Where the party that is affected by the information has waived its right to confidentiality in writing.
- 9.4. However, the parties shall be entitled to disclose information to:
 - The parties' accountants, legal counsels and other advisors subject to a professional obligation of confidentiality;
 - The parties' investors and shareholders, provided they have legitimate interest in the confidential information;
 - The parties' staff, provided the information is inevitable for them to fulfil their duties;
 - Third-parties, where it is necessary to fulfil contractual duties.
- 9.5. The parties shall be entitled to disclose information to the extent necessary to defend or enforce their legal position within court or administrative proceeding.
- 9.6. Any further statutory provisions on protection of confidential information shall remain unaffected.

10. Duration of the Agreement / Termination

- 10.1. The Agreement shall come into force on the date agreed on for an unlimited period of time.
- 10.2. The Agreement may be terminated by each contracting party with a period of two weeks to the end of the month as long as the contracting parties did not agree otherwise.
- 10.3. The right of both contracting parties to terminate the Agreement without termination notice for an good cause on shall remain unaffected.
- 10.4. All terminations shall be in written form.

11. Named as a Reference Client

- 11.1. uptain shall only be entitled to name the Client as a reference client or to use him/her for case-studies on its own website or other advertising material and to use the Client's logo and performance indicator for this purpose if the Client has given his consent.

12. Final Provisions, Miscellaneous

- 12.1. If a provision of this Agreement is or becomes legally invalid/unenforceable or if there is any gap that needs to be filled, the validity of the remaining provisions of the Agreement shall not be affected thereby. Both parties shall commit to replace the legally invalid/unenforceable provision by a provision that comes as close as possible to the intended result of the invalid/unenforceable provision.
- 12.2. Oral subsidiary agreements do not exist. Any alteration or amendment to this Agreement and any of its parts has to be provided in writing. This shall also apply in the event that the parties want to derogate from this form requirement.
- 12.3. The Client shall be entitled to a set-off or right of retention only with respect to undisputed or legally established counterclaims of uptain.
- 12.4. The Agreement shall be subject to German law to the exclusion of the UN purchase law. Jurisdiction for all disputes arising out of or in relation with this Agreement shall be Hamburg.
- 12.5. In the event that the German version of these T&Cs is in contradiction to the English version, the German version shall prevail.